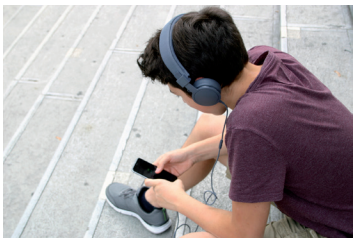
ZIEL: Diese Raumaktion filtert die auditiven Eindrücke des Stadtteils. Die Kids erarbeiten aus dem Klang der Stadt ein Musikstück.



1.11 STADTTEILSOUND

Was	Raumaktion
Wer	Kids im Alter von 9-18
Dauer	Sound einfangen: cirka 1 Stunde Musikstück oder Musikperformance ausarbeiten: 1-4 Stunden
Output	Tonaufnahmen des Stadtteils
Du brauchst	Handy, Tonaufnahmegeräte, Musikinstrumente

Und so geht`s

Der/die Kinder- und JugendarbeiterIn fertigt eine Tonaufnahme von einem typischen Klang, Geräusch oder Rhythmus des Stadtteils an, in dem der Park oder der Jugendtreff liegen. Die Tonaufnahme wird den Kids vorgespielt. Sie sollen erkennen, was auf der Aufnahme zu hören ist. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wird besprochen, wie das Umfeld um den Jugendtreff oder den Park klingt:

- Was sind typische Geräusche, Klänge, Rhythmen aus Sicht der Kids?
- Ist der Stadtteil laut oder leise?
- Ist das zu den verschiedenen Tages- oder Wochenzeiten anders?

Die Kinder und Jugendlichen haben die Aufgabe, Tonaufnahmen von typischen Klängen, Geräuschen, Rhythmen des Stadtteils zu machen – quasi: den Sound des Stadtteils aufzunehmen. Als Hilfestellung kann der/die Kinder- und JugendarbeiterIn den Kindern und Jugendlichen auftragen, an mehreren Orten zu verweilen, die Augen zu schließen und darauf zu achten, was sie hören. Eventuell machen sich die Kids Notizen und beschreiben ihre akustischen Eindrücke. Typische Eindrücke werden dann aufgenommen.

Die Kids stellen sich gegenseitig ihre Tonaufnahmen vor und versuchen zu erkennen, um welche Aufnahme es sich handelt und wo im Stadtteil diese aufgezeichnet wurde.

Aus den gesammelten Aufnahmen kann nun ein Musikstück oder eine Musikperformance produziert werden:

- als Zusammenschnitt aus den Tonaufzeichnungen
- durch Nachspielen der Geräusche mit Musikinstrumenten
- durch Schreiben eines Songtexts zu den Tonaufnahmen.

Information für den/die Kinder- und JugendarbeiterIn

Unsere alltägliche Wahrnehmung ist stark geprägt von visuellen Eindrücken. Raumwahrnehmung geschieht jedoch synästhetisch, das heißt aus dem Zusammenspiel verschiedener Sinneswahrnehmungen. Die Konzentration auf auditive Raumwahrnehmungen kann beeindruckend sein und die Raumwahrnehmung der Kids schärfen bzw. intensivieren.

was schafft raum? **Stadtteilarbeit mit Kindern & Jugendlichen** ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadtplanung Wien (MA18, MA19, MA21A), der MA 13 und von wienXtra - Institut für Freizeitpädagogik (ifp).

Aktuelle Informationen: www.was-schafft-raum.at I E-Mail: info@was-schafft-raum.at I T: +43 1 774 12 87

Inhalt und Konzept: **inspirin**, Dipl.-Ing. Sabine Gstöttner, Clara Rindler-Schantl, Jänner 2017